



Denkmalschutzförderung

(NL/3419922320) IMMOBASE informiert:
Welche finanziellen Vorzüge haben Denkmalschutz-Immobilien?

Schkeuditz, 23. August 2013 – IMMOBASE ist ein auf den Vertrieb von Denkmalschutz-Immobilien spezialisierter Anbieter mit Schwerpunkt in den Ballungsräumen Leipzig und Dresden. In diesen beiden Städten gibt es viel Altbausubstanz, darunter auch eine ganze Reihe sehr repräsentativer, geradezu herrschaftlicher Objekte. In der Regel ist ein gehöriger Sanierungsaufwand fällig, bis sie einen neuen Besitzer finden und bewohnt werden können. In Leipzig vermarktet die IMMOBASE beispielsweise das liebevoll sanierte historische Fabrikgebäude (?) Klangwerk, in Dresden etwa das eindrucksvolle Ensemble Seidnitzer Gärten. Solche Denkmalschutzobjekte bieten für den Käufer zahlreiche Vorteile.

Wertbeständig & wertsteigernd

Anders als viele Neubau- und Bestandsimmobilien bringen Immobilien im Denkmalschutz in der Regel höherer Mieteinnahmen als der Marktdurchschnitt. Der besondere Charakter des Gebäudes als bewohnbares Baudenkmal beinhaltet zudem ein großes Wertsteigerungspotenzial. Alexander George, Inhaber der IMMOBASE: – Man kann davon ausgehen, dass die historische Bausubstanz zusammen mit der Qualitätssteigerung durch eine Sanierung langfristig gesehen immer eine lohnende Investition ist – und gerade in aktuellen Zeiten der europäischen Wirtschaftskrise eine sichere Bank.

Massive Steuervorteile

Ist eine Immobilie vom Amt für Denkmalschutz als Denkmal eingestuft worden, kommen ihr großzügige staatliche Förderungen zu, die ihre Sanierung und ihren Erhalt unterstützen. Alle Kosten, die der Wiederherstellung der Immobilie dienen, werden vom Fiskus als Werbungskosten behandelt. Damit verbinden sich sowohl für den Selbstnutzer als auch für den Fremdvermieter lohnende Steuervorteile. Die angesprochenen Sanierungskosten sind binnen 12 Jahren bis zu 100 Prozent steuerlich absetzbar. Als Werbungskosten des Käufers steigen sie im gleichen Umfang wie der Sanierungskostenanteil. – Denkmalschutz-Immobilien sind eine Anlage mit außergewöhnlicher Rendite, zumal wir in Zeiten eines historischen Zinstiefs leben und die Mieteinnahmen erwartbar steigen werden –, bringt IMMOBASE-Chef George die lukrativen Anreize auf den Punkt. Gerade in den sächsischen Großstädten ist der Sanierungsanteil an der vorhandenen Bausubstanz ausgesprochen hoch, ein einzigartiges Refugium für Interessenten an historisch bedeutsamen und architektonisch schönen Baudenkmalern. Im Wiederverkauf schlägt die Denkmalschutzimmobilie übrigens einen weiten Bogen um die Abgeltungssteuer: Sie ist davon ausgenommen und darf entsprechend aktueller Rechtsprechung nach 10 Jahren komplett steuerfrei veräußert werden.

Pressekontakt

Immobase

Herr Alexander George
Turnerstraße 40
04435 Schkeuditz

info@denkmalschutz-immobilien-sachsen.de

Firmenkontakt

Immobase

Herr Alexander George
Turnerstraße 40
04435 Schkeuditz

denkmalschutz-immobilien-sachsen.de
info@denkmalschutz-immobilien-sachsen.de

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.